

# Budissinische wöchentliche Nachrichten. No. XLIII.

Den 22. Octbr. 1796.

Mit Kurfürstl. Sächß. gnädigsten Privilegio.

## I. Aus Budissin.

Auf der Universität Wittenberg erlangte bereits vor einiger Zeit Herr Carl Samuel Locke die medicinische Doctorwürde. Er ist 1774 in Lauban geboren worden. Sein Herr Vater, D. Sal. Chstph. Jakob Locke, ist daselbst Stadtphysikus, und die Mutter eine geb. Treutler von hier. Nach genossenem Unterrichte im väterlichen Hause kam er im 12ten Jahre auf das dortige Lyceum und 1791 auf die Universität zu Leipzig. Nachdem er hier 2 Jahre lang den Unterricht der würdigsten Lehrer seiner Fakultätswissenschaft benützt hatte, wandte er sich nach Dresden, wo er sich in der Entbindungskunst, Chirurgie und Anatomie unterrichtete; nach 2 Jahren besuchte er auch Jena, und ein halb Jahr drauf Wittenberg, wo er nach den gewöhnlichen Prüfungen die Doctorwürde erhielt, und nun in der Vaterstadt seinem Hrn. Vater

in der medicinischen Praxis hülfreiche Hand leistet.

## II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 16. Oct. Ihro Kurfürstl. Durchl. haben bey dem Regimente Kurfürst Kürassiers dem Stabsrittelmeister, Hrn. von Grünwald, eine Compagnie conferiret, dagegen den Souslieutenant, Hrn. von Reizenstein, zum Premierlieutenant avanciret; nicht minder bey dem Regimente Zeischwitz Kürassiers den Esdandtjunker, Hrn. von Roeder, zum Souslieutenant ernennet; bey dem Prinz Albrechtschen Chevauxlegersregimente aber dem Kapitän, Hrn. von Stammer die gebetene Entlassung bewilliget.

Se. Kurfürstl. Durchl. zu Sachsen haben gnädigst geruhet, dem Professor bey der Universität zu Leipzig, Herrn D. Ernst Platner, den Charakter als Hofrath zu ertheilen.

Ex

Herr